



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat
Regionalentwicklung und Mobilität

23.05.2024

Pressemitteilung

Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler im Kreis Rendsburg-Eckernförde

RENSBURG. Der Regionalentwicklungsausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde hat in seiner Sitzung am 22.05.2024 die Rechtsgrundlage für die Einführung des Bildungstickets beraten und eine Empfehlung an den Kreistag ausgesprochen, das Bildungsticket für den Kreis Rendsburg-Eckernförde zu genehmigen.

Die Entscheidung des Kreistags steht noch aus, er wird in seiner Sitzung am 24.06.2024 darüber beraten.

Nach der Empfehlung des Regionalentwicklungsausschusses ist es geplant, dass das Bildungsticket als rabattiertes Deutschlandticket 29 Euro pro Monat kosten wird und von allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 1-13

- der allgemeinbildenden Schulen (Grund- und weiterführende Schulen, einschließlich Oberstufe)
- an Förderzentren,
- ohne Arbeitgeber an berufsbildenden Schulen,
- an dänischen Schulen,
- an anerkannten Ersatzschulen,
- die nach der Schulbeförderungssatzung des Kreises anspruchsberechtigt sind und ausschließlich freigestellte Schülerverkehre nutzen

beantragt werden kann, soweit sie keinen anderweitigen Anspruch auf ein vergünstigtes Deutschlandticket haben. Der Antrag für das Bildungsticket wird auf der Webseite des Kreises online gestellt.

Die Schülerinnen und Schüler, die einen Anspruch auf Fahrkarten nach der Satzung des Kreises über die Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schulbeförderung haben, sollen ebenfalls Deutschlandtickets erhalten.

Der bisherige Eigenanteil der Schülerinnen und Schüler zu den Beförderungskosten in Höhe von 84€ jährlich soll bestehen bleiben.

Ansprechpartnerin:

Madlin Loof

Fachdienstleiterin Regionalentwicklung und Mobilität

04331 202 7017

Madlin.Loof@kreis-rd.de